

# Psalm 51

## SWV 148

1628 Version

Cantus  
Erbarm dich mein  
Wäsch ab mach rein

Altus  
Erbarm dich mein  
Wäsch ab mach rein

Tenor  
Erbarm dich mein  
Wäsch ab mach rein

Bassus  
Erbarm dich mein  
Wäsch ab mach rein

1. Er - barm dich mein, o Her - re Gott, nach dei - ner groß'n Barm-her-zig-keit,  
wasch ab, mach rein mein Mis-se - tat, ich erkenn mein Sünd und ist mir leid,

al - lein ich dir ge - sün - digt hab, das ist wi - der mich ste - tig-lich, das Bö - s für dir mag  
(h)

nicht\_ be - stahn, du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt dich.\_\_\_\_

nicht\_ be - stahn, du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt dich.

nicht\_ be - stahn, du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt dich.

nicht\_ be - stahn, du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt dich.

Text in modernisierter Schreibweise

2. Sieh, Herr, in Sünd bin ich geborn,  
In Sündn empfing mich mein Mutter,  
Die Warheit liebst, tust offenbarn  
Deinr Weisheit heimliche Güter,  
Bespreng mich, Herr, mit Isopo,  
Rein werd ich, so du wäschest mich,  
Weißer denn Schnee, mein Ghör wird froh,  
All mein Gebein wird freuen sich.

3. Herr, sieh nicht an die Sünde mein,  
Tu ab all Ungerechtigkeit.  
Und mach in mir das Herze rein,  
Ein neuen Geist in mir bereit,  
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,  
Dein heiligen Geist wend nicht von mir,  
Die Freud deins Heils, Herr, zu mir richt,  
Der willig Geist enthält mich dir.

4. Die Gottlosen will ich deine Weg,  
Die Sünder auch darzu lehren,  
Daß sie vom bösen falschen Steg  
Zu dir durch dich sich bekehren,  
Beschirm mich, Herr, mein Heils ein Gott,  
Für dem Urteil durchs Blut bedeut,  
Mein Zung verkünd dein rechtes Gebot,  
Schaff, daß mein Mund dein Lob ausbreit.

5. Kein leiblich Opfer von mir heischst,  
Ich hätt dir das auch gegeben,  
So nimm du den zerknirschten Geist,  
Betrübst und traurigs Herz darneben.  
Veschmäh nicht, Gott, das Opfer dein,  
Tu wohl in deiner Gütigkeit  
Dem Berg Zion, da Christen sein,  
Die opfern dir Gerechtigkeit.